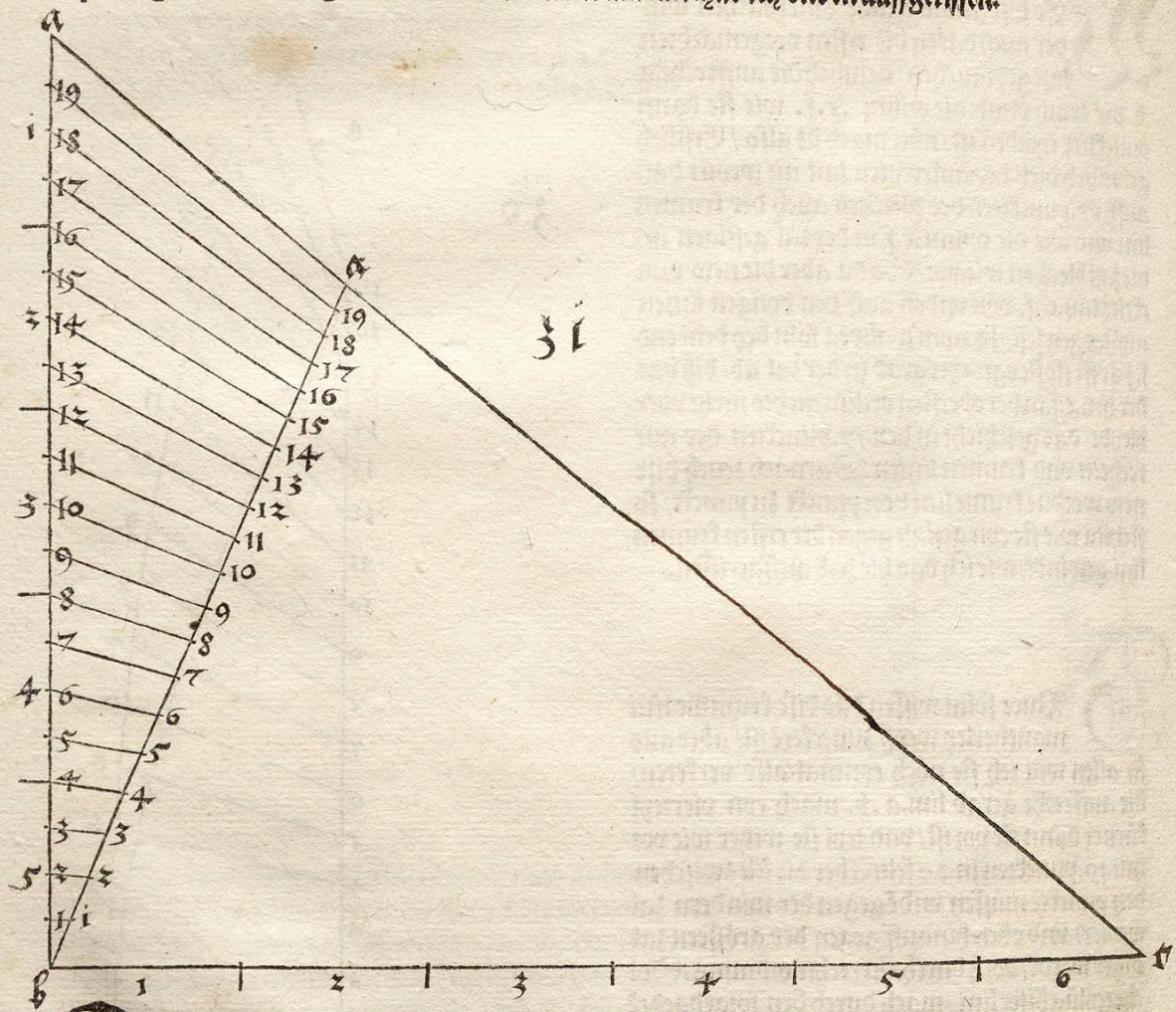
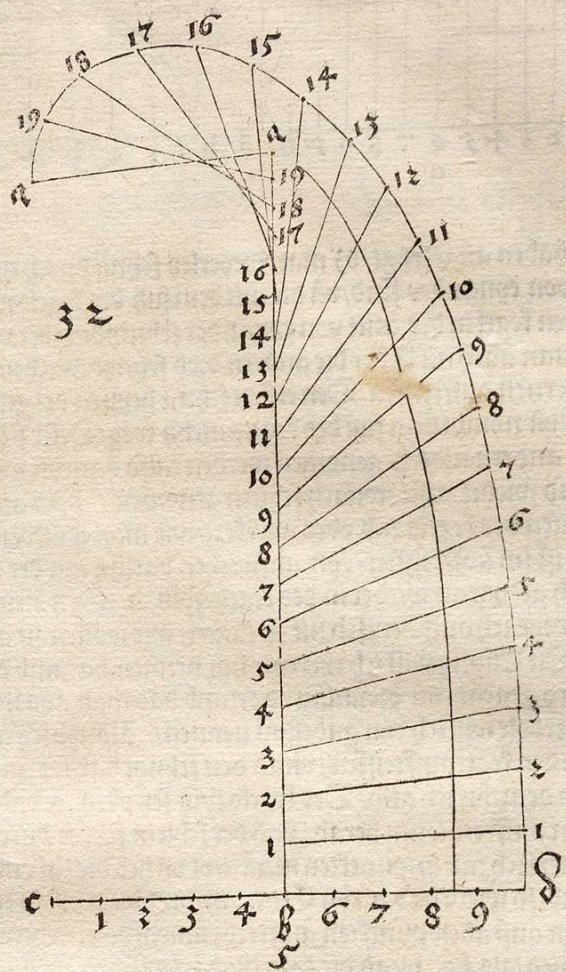


auffrechten lini. a/b. mit jren 19/puncten damit sie geteylt ist in 20/glei che felt/vnnd setz sie auff
 rechte/auff die zwerchlini. b. c. vnd mach die zwerchlini. b. c. eyn sechs teyl lenger dan die auffrecht. a/
 b. also das. a/b. fuff teyl/vnd. b/c. sechs hab/ Darnach zeuch den ortstrich. a/c. vnd nym die fúrge
 nomen kurz lini. a/b. vñ leg sie vnden mit jrem end. b. auff des driangels winckel. b. vnd neyg sie oben
 mit dem end. a. gegen dem. c. bis das sie oben mit dem end. a. die ortlini. a/c. anrúrt Darnach reiß
 auß allen puncten/der langen lini. a/b. gerad riß gegen dem winckel. c. wo dann diese streim linien
 die kurz lini. a/b. durchschneyden/dahin setz all puncten vñ ziffer der langen lini. a/b. Also ist diese
 kurze lini a/b. vergleichlich geteylt/ doch werden die felt vnden herab/ zwischen den puncten ye len
 ger ye weyter/vñ oben hinauff enger/man sol auch mercken/ye meer man die teyl in. a/b. vnden gróß
 fer vñ oben enger will machen ye lenger soll man die zwi lini. b/c. vnd. a/c. machen/so kan man die
 kürzer lini. a. b. oben dest weyter hinder sich leyen/ Doch wo es not thut mag man die lini. a/b. die
 man in der teylung endern will kürzer oder lenger machen/damit sie den ortstrich. a/c. erreych/ Da
 sen obgemelten driangel/ mit der verenderten lini. a. b. hab ich vnden auffgerissen.



S D nún diese kurze lini. a/b. gemacht ist/ so stell sie auffrecht an der erst beschribnen lini stat/
 a. b. darauf du die erst krum lini gezogen hast/ vnd gebrauch dich aller vorbeschribnen meß
 sung/ durch die zall/ leng/ höch vñ weyten/ wie das in der figur angezeygt ist/ vnd punctúre
 daraus die new krumme lini wie sie kumbt/ Diese lini laufft dir bogens weis weyt ober die auf
 rechte lini. a. b. diese lini ist zubrauchē zu den bleetern/ vnder ein horn reifen vnder ein capitel/ sie ist auch

zubrauchen zu ein thuren dach bis oben in den. 14. grad/ Ich hab auch der mauren dicken hiebey
 angezeygt mit der innern lini/ da bey du merckest wie vill die maur oben dünner soll sein dann vñ
 den / diß gibe sich in der maß selbst/ Solchs hab ich hie vnden auffgerissen.



S Dn nóttén ist den Steynnessen zu wissen/ wie sie eyn halben zirkeltrich oder bogen lini in die
 leng sollen ziehen/ das sie der ersten in der höch vnnd sunst in allen dingen gemetz bleyben/
 von der gewelb wegen die sie schliessen/ diß wóll wir also machen/ Mach eyn vberlengte vierung/
 als hoch/ oben. a. b. vnden. c. d. Darnach teyl die lini. c. d. mit eyn puncten. e. in der mit vñ eynander
 vnd setz ein zirkel/ mit dem ein fuß in den puncten. e. vñ reiß mit dem andern fuß aus dem puncten
 c. ein runden riß vbersich herum/ bis in den puncten. d. so rúrt dieser bogen die ober lini. a. b. Dar
 nach teyl die lini. d. mit eylf puncten in 12/glei che felt/ vnd far aus allen puncten mit geraden. bar
 linien vbersich in den bogen/ Darnach mach neben diese vberlengte firung zu gleicher höch vnd stels
 lung/ eyn andre noch meer vberlengte firung deins gefallens/ die sey oben. f. g. vnden. h. i. vnd teyl sie
 mit eylf auffrechter barlinien in. 12. glei che felder wie die erst/ Darnach zeuch auß allen puncten/
 des ersten bogens die durch die eylf auffrechten linien darinn worden sind/ ober zwerch gerad barli
 nien/ durch die auffrechten linien in der lengern firung/ wo sich dann die creus linien schliessen/ da
 hin zeuch die lengern bogen lini/ vñ heb beym. h. an vnd zeuch sie von puncte zu puncte/ bis du kumbst
 in den puncten. i. wie ich dann das vnden hab auffgerissen.